



Acer davidii 'George Forrest'



Höhe	6-8 m
Breite	5-7m
Krone	breit vasenförmig, offene Krone , malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	gestreift, grau, grün
Blatt	grün, Austrieb purpurrot
Blüte	hellgelb, Blüten im Mai
Früchte	rosa, grün
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, Moorboden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5 (-28,8 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	kübel, dachgärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum

Die Samen, aus denen dieser Baum entstand, wurden vom Pflanzenjäger George Forrest in China gesammelt. Der Originalbaum wich dermaßen von anderen Acer-davidii-Klonen ab, dass dieser schließlich nach Forrest benannt wurde. Die wichtigsten Merkmale sind seine offene, breite, fächerförmige Gestalt mit hängenden Zweigen. Während die jungen Triebe purpurfarben sind, ist die ältere Rinde grün mit hellgrauen Streifen. Um eine Sorte artenecht zu halten, muss diese vegetativ vermehrt werden. Leider wurde 'George Forrest' in der Vergangenheit auch gesät und die Nachkömmlinge wurden zu Unrecht auch 'George Forrest' genannt.